

Formel 1: «Der UBS konnte nichts Besseres passieren»

ZÜRICH. UBS-CEO Oswald Grübel ist zurück in der Boxengasse. Seine Bank setzt auf die Formel 1.

Pech für die CS. Die Grossbank ist letztes Jahr aus dem Milliardengeschäft des F1-Sponsorings ausgestiegen. Nun setzt die UBS neu auf die Boliden als Werbeträger: Das gab sie gestern bekannt. Das F1-Sponsoring ist Teil der Imagekampagne, welche die UBS am Wochenende startete. Wie viel sich die Bank die «globale Partnerschaft» kosten lässt, gibt sie nicht bekannt.

Als der bekennende Rennsport-Fan Oswald Grübel noch bei der CS Chef war, stieg die CS mit jährlich geschätzten 25 Mio. Franken beim Rennstall Sauber ein. 2009 beendete die



UBS-CEO Oswald Grübel und Sauber-Petronas-Chef Peter Sauber. KEY

CS unter Grübels Nachfolger Brady Dougan das Sponsoring, «um den Kundenbedürfnissen vor Ort noch stärker zu entsprechen». «Der UBS konnte

nichts Besseres passieren», sagt Sponsoring-Experte Jürg Kernen. Er und andere Experten bewerten das neue Engagement der UBS als mutig, aber

zielführend. Denn: «Mit dem F1-Sponsoring geht die UBS überall dorthin, wo sie im Wachstum ist.» Will heissen: Asien und Südamerika. Sponsoring-Experte Christof Marti nennt einen weiteren Grund: «Formel 1 ist für eine Bank sehr attraktiv, da beides Männerwelten sind.»

Die UBS selbst fokussiert mit der Kampagne allerdings nicht auf Schweizer Männer. Denn laut der Bank «bestehen keine Pläne», ein Sponsoring am Schweizer Rennstall einzugehen. «Das F1-Sponsoring der UBS darf man nicht aus der «Schweizer Perspektive» sehen», glaubt allerdings Sponsoring-Experte Hans-Willy Brockes. Das Preis-Leistungs-Verhältnis in der F1 sei vielmehr für weltweite Kommunikation «gigantisch». GÉRARD MOINAT

20 Sek

Weniger

NEUBURG. I
der Schweiz
Schnitt 120 F
pro Monat au
noch 2007. D
lagen sanken
5310 Franken

Roche ge

GENÈ. Roche
sche Diagnos
Biologiemag
Dollar. Mit de
Unternehmer
aufgelöste di
mikroskopisc
ben erzeugt v

Hotelgäs

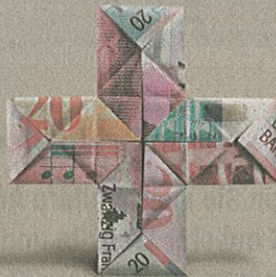
JOHANNESBUR
Weltmeisters
afrikanischen
Juni 2010 ein
ihrer Einnahr
Trotz Nebens
Hochsaisonpr

ANZEIGE

Doppelt
profitieren!

Sparkonto Plus

- + 1,625% Zins im 1. Jahr¹
- + 10 000 Superpunkte als Willkommensgeschenk²



Gewinnen Sie 10x
100 000
Superpunkte
+ 1000 Sofortgewinn

Jetzt Ihre Glücksnummer
eintragen auf:
www.bankcoop.ch

¹ Zum Zeitpunkt der Drucklegung gültige Konditionen. Änderungen vorbehalten.
² Mindesteinlage CHF 10 000.- und Mindestanlagedauer 1 Jahr. Die Superpunkte werden Ihnen bis 15.12.2010 gutgeschrieben.
Aktionsdauer: 1. August - 31. Oktober 2010. Keine Barauszahlung.

Ihre Glücksnummer erhalten Sie per SMS:
Keyword «PLUS1» an die Nummer 9234 senden! (20 Rp./SMS)



Weitere Infos auf www.bankcoop.ch oder unter der Nummer 0800 88 99 66.

fair bar
bank coop